

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 38 (1980)

Rubrik: Worte des Dankes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte des Dankes

An dieser Stelle gilt es all jenen zu danken, die das Erscheinen der diesjährigen Neujaarsblätter ermöglicht haben, in erster Linie allen Mitarbeitern im redaktionellen, gestalterischen und organisatorischen Bereich. Es ist unglaublich, wie viele Fäden in einer solchen Kleinredaktion von Amateuren zusammenlaufen und auf wie viele Hinweise, Hilferichtungen, Anregungen und kleine Dienste man angewiesen ist! Wir haben in diesem Jahr vor allem versucht, eine breitere Leserschicht zu erreichen, indem wir in möglichst viele Haushaltungen von Olten und Umgebung gelangen wollten, um hier das Bewusstsein der historischen Zusammenhänge und der gesellschaftlichen Zusammengehörigkeit zu stärken. Für die ansprechende neue Gestaltung sei Herrn Karl Rüde der beste Dank ausgesprochen, wie auch dem Photographen Thomas Ledergerber, die beide durch ihre Arbeit der klaren Darlegung, ästhetischen Formgebung und fasslichen Illustration viel für die Verbreiterung des Leserkreises beitragen.

Wir danken Herrn Dr. Martin Schlappner, Redaktor der NZZ, dass er den dort am 17. Mai 1979 erschienenen Artikel über Olten für uns überarbeitet und zusammen mit der Zeichnung von Hans Petter zur Wiedergabe überlassen hat. Wir danken dem geographischen Institut der Universität Zürich, dass es uns die Satellitenaufnahme zur Verfügung gestellt hat und uns so in den Genuss einer Sicht Oltens aus der Weltallperspektive bringt! Der Ersparniskasse Olten danken wir für das Abdrucksrecht und die Farblithos auf Seite 8/9 aus dem Jubiläumsband «Olten und seine Region»; dem Lahn-Verlag Limburg für das Überlassen der Farblithos S. 52, 53 und 55 aus dem Gedichtband «Zu den Wassern der Freude» von Christa Peikert-Flaspöhler; Herrn Generalvikar Alois Rudolf von Rohr für das Geschenk der Farblithos auf S. 44 und 45.

Dass der Versuch einer grösseren Ausbreitung enorme organisatorische und finanzielle Probleme mit sich bringt, wird jedem Leser klar sein. Und doch haben wir es gewagt, weil wir der Meinung sind, dass sich unsere Artikel nicht nur an einige wenige Auserwählte, sondern an die Gesamtheit der Bevölkerung richten. Dabei ist es ganz klar, dass ein Vorhaben wie das unsrige ohne finanzielle Unterstützung nicht auskommen kann, weil ohne Beiträge aus privater und öffentlicher Hand die Herausgabe viel zu hoch zu stehen käme, obwohl alle Mitglieder unseres Redaktionsstabes grundsätzlich unentgeltlich mitarbeiten.

Wir danken

dem Regierungsrat des Kantons Solothurn
dem Stadtrat und Gemeinderat der Stadt Olten
dem Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten
für die vornehme Unterstützung unseres Unternehmens.
Es freut uns, dass sie unseren Versuch mit ihrem Beitrag fördernd anerkennen. Auch der löblichen Hilarizunft sei für ihren jährlichen Beitrag vielmals gedankt!

In der Firmengeschichte haben sich zwei Unternehmen für eine Selbstvorstellung zur Verfügung gestellt, um dem Leser einen Einblick in ihre Geschichte und Probleme zu vermitteln:

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat die Einweihung des grosszügigen Neubaus an der Frobürgstrasse benützt, um die Bedeutung und Aufgabe dieser wichtigen Bank in der Region vorzustellen. Wir freuen uns über den so gelungenen Neubau und wünschen allen Mitarbeitern dieses Unternehmens am neuen Arbeitsplatz alles Gute!

Die Atel Aare-Tessin AG für Elektrizität mit Sitz in Olten weist in ihrem Beitrag auf die ausserordentliche Entwicklung ihres Unternehmens hin, das wohl eines der bedeutendsten der ganzen Region geworden ist. Wir hoffen, dass die Atel die vielfältigen Probleme, die sie in ihrem Dienst an der Öffentlichkeit zu lösen hat, mit der ihr eigenen Grosszügigkeit und Verantwortungsbewusstheit zu bewältigen versteht!

Wir danken den beiden Firmen, dass sie sich unsern Lesern vorgestellt und unsere Leser über ihre Probleme und ihre Bedeutung informiert haben. Es scheint uns ganz besonders wichtig, dass auch in einer Publikation wie der unsern der Blick aufs Ganze gerichtet bleibt. Und was wären wir ohne die Wirtschaft, ohne die Industrie? In der Hoffnung, dass uns allen auch im kommenden Jahr die Freude, aber auch die Möglichkeit der täglichen Arbeit erhalten bleibe, schliesse ich meinen Dankesgruss an die Behörden, Mitarbeiter und Freunde unserer «Oltner Neujaarsblätter».

Im Namen der Redaktionskommission
Peter André Bloch